



SACHSEN-ANHALT

Sozialagentur Sachsen-Anhalt

Halle (Saale), 23.10.2024

Stellenausschreibung

In der Sozialagentur Sachsen- Anhalt
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz bzw. Dienstposten für die

Leitung des Geschäftsbereichs 2 (m/w/d) -Eingliederungshilfe-

(Entgeltgruppe A 16 AT / Besoldungsgruppe A 16 (LG 2.2) LBesO)

unbefristet zu besetzen.

Behördenprofil:

Die Sozialagentur Sachsen-Anhalt nimmt als zuständige obere Landesbehörde die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe und des Trägers der Eingliederungshilfe im Land Sachsen-Anhalt wahr. Dabei handelt es sich um Aufgaben, die von zentraler überörtlicher Bedeutung sind. Dazu zählen unter anderem die Eingliederungshilfe für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung, die Hilfen für pflegebedürftige Menschen, die teilstationären und stationären Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Die Bearbeitung der personenbezogenen Anträge auf die genannten Leistungen erfolgt in den Sozialämtern der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Sachsen-Anhalt. So wird wohnortnahe und bürgerfreundliche Unterstützung gewährleistet. Die Sozialagentur koordiniert dabei als zentrale Behörde die Aufgabenerledigung durch die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte und unterstützt die Sozialämter in ihrer Arbeit. Darüber hinaus steuert die Sozialagentur die bedarfsgerechte Entwicklung der Einrichtungslandschaft in Sachsen-Anhalt, indem sie auf die Errichtung, Umgestaltung und Weiterentwicklung von Einrichtungen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Einfluss nimmt. Der Sozialagentur obliegt auch der Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Trägern dieser Einrichtungen. Für die Leitung des Geschäftsbereichs Pflege suchen wir Sie.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bzw. einen Dienstposten zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- abwechslungsreiche Aufgaben in einem engagierten Team der Sozialverwaltung
- flexibles Arbeiten in Form von Teilzeit und/oder „Home-Office“ bei Eignung nach 6 Monaten Einarbeitung und bis max. 50 % der Arbeitszeit gemäß einer Dienstvereinbarung
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- intensive Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- variable Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Jobticket des Landes Sachsen-Anhalt
- zusätzliche Altersvorsorge (VBL) für Tarifbeschäftigte
- vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit einer Vielzahl von geeigneten Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit

Das Aufgabengebiet des Arbeitsplatzes umfasst insbesondere:

- Leitung des Geschäftsbereichs
 - Fachliche Anleitung, Sicherstellung optimaler Arbeitsabläufe durch Koordination der Geschäftsabläufe sowie Steuerung der Zusammenarbeit im Geschäftsbereich
 - Bündelung und Zusammenführung aller Arbeitsergebnisse innerhalb des Geschäftsbereichs zu einem Gesamtergebnis
 - Kontrolle der Aufgabenerledigung und Terminüberwachung
 - Absprache und Organisation der Zusammenarbeit mit anderen Geschäftsbereichen der Sozialagentur
 - Erarbeitung von Zielvereinbarungen mit dem MS
 - Zusammenarbeit mit Externen im Rahmen der Aufgaben des Geschäftsbereichs
 - Absprachen auf Landesebene, Erprobung von Modellprojekten, Erzielung von Übereinstimmungen mit Verbänden
- Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften, Ausschüssen und Kommissionen
 - Mitglied im BAGüS- Ausschuss 1 "Eingliederungshilfe"
 - Mitglied in landesinternen Kommissionen und Ausschüssen, sowie Arbeitsgruppen/Projektgruppen mit den Verbänden der Leistungserbringer

- Bearbeitung von Angelegenheiten des Geschäftsbereichs mit besonderer Schwierigkeit und grundsätzlicher Bedeutung
 - Einflussnahme durch die Fachaufsicht auf Leistungen der Eingliederungshilfe und auf die Gestaltung der Leistungserbringerlandschaft und der Leistungsangebote sowie die Kostenentwicklung bei den Leistungen der Eingliederungshilfe
 - Grundsätzliche Entscheidungen in der Ausrichtung des Landes bei der Entwicklung der Leistungsangebote durch Ausrichtung der Bedarfsplanung/Bedarfserhebung/Vertragsmanagement
 - Festlegung von Grundsätzen der Strategie und Taktik im Verhandlungsgeschäft
 - Vorgaben im Geschäftsbereich von grundsätzlich zu berücksichtigenden Eckpunkten, oder bei besonders schwierigen und generellen Fragestellungen
 - Eigene Verhandlungsführung in den Fällen, in denen ein Verband für seine Mitglieder Regelungen treffen möchte (Zielausrichtung: Verhandlungsergebnis hätte Bindungswirkung für alle zum Verband gehörenden bzw. mandatierenden Einrichtungen)
 - Mitarbeit im Rahmen der Erarbeitung, Modifizierung und Weiterentwicklung von Rahmenverträgen auf Landesebene
 - Entscheidungen über Klageerhebungen aufgrund einer grundsätzlichen Bedeutung für das Land Sachsen-Anhalt
 - Ausübung des Entscheidungsvorbehalts in Einzelfällen, z.B. bei Themen von grundsätzlicher Bedeutung mit hoher politischer Brisanz
- Geschäftsbereichsübergreifende Vorgänge
 - Koordination, Sicherstellung der Anwendung, Umsetzung und Organisation der Software TOPqw sowie Festlegung notwendiger Prozesse innerhalb der Sozialagentur
 - Entscheidungskompetenzen im Aufgabengebiet gegenüber einzelnen Geschäftsbereichen in der Sozialagentur
- Ständige Vertretung der Direktion

konstitutive Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt gem. § 14 Abs. 4 Satz 3 LBG LSA oder des Besonderen Verwaltungsdienstes gem. Anlage 2, Abschnitt II, Punkt 3.2.2. der Laufbahnverordnung LSA vorzugsweise mit einem erfolgreich absolvierten Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Bereich Verwaltungs-

oder Wirtschaftswissenschaften, oder der Sozialwissenschaften mit zusätzlicher betriebswirtschaftlicher Schwerpunktausbildung

- mehrjährige Leitungserfahrung
- vertiefte Kenntnisse in den Sozialgesetzbüchern, insbesondere SGB I, IX, X, XI und XII

wünschenswerte Voraussetzungen:

- Berufliche Tätigkeit in der Sozialverwaltung,
- ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge der Sozialstrukturen,
- Erfahrung im Umgang mit Gremien in einem politisch geprägten Umfeld

Entsprechend der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Besoldung des Dienstpostens/Vergütung des Arbeitsplatzes bis nach A16 LBesG LSA bzw. A 16 AT

Für weitere Auskünfte stehen fachlich Frau Turré (Tel. 0345/ 6815-8002) oder (organisatorisch) Frau Graf (Tel. 0345/ 6815-8185) zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse / Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte) senden Sie bitte ausschließlich elektronisch (im kompakten PDF-Format) **bis zum 15.11.2024** an:

Bewerbung-SOZAG@sachsen-anhalt.de

Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber, die bei Behörden des öffentlichen Dienstes beschäftigt sind, werden zusätzlich um Übersendung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Die Daten und Unterlagen unberücksichtigter Bewerber werden 6 Monate nach Ablauf des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie auch die **Datenschutzhinweise** unter

<https://sozialagentur.sachsen-anhalt.de/behoerde/stellenausschreibungen/>